



Johannes Beissel und Timo Jung (von links) vom Sportclub Ilfeld: Sie trugen unter anderem dazu bei den Verein wieder in die Bezirksklasse zu bringen. Foto: privat



Beim Holzmarkt in Ilfeld herrschte reges Interesse. Um 5.30 Uhr begann der Markt.

## Gute Entwicklung

Der Sportclub Ilfeld ist nach knapp zehn Jahren zurück in der Tischtennis-Bezirksklasse. „Eine erfreuliche Entwicklung“, strahlte der Vorsitzende Sven Seitz, der selbst in der vierten Mannschaft am Tisch steht. Mit Johannes Beissel kehrte 2011 ein ehemaliger Jugendspieler zurück, der zwischenzeitlich in der Oberliga Sachsen aufschlug. Zwei Jahre später ließ sich auch Timo Jung vom Konzept der Ilfelder überzeugen, auch er spielte zwischenzeitlich Landesliga beim VfL Brackenheim. Der letzte Deal ist der Wechsel von Frank Dreeßen zur

kommenden Saison, seinerzeit einer der besten Kreisligaspieler.

2010 hatte der Aufwärtstrend mit Thomas Taborsky begonnen, der die Jugendarbeit übernommen hatte. Mit gezielten Aktionen, wie den Tischtennis-Minimeisterschaften oder einem Schnuppertraining beim Sommerferienprogramm der Gemeinde Ilfeld, entwickelte sich die Teilnehmerzahl im Jugendtraining. Bei bis zu 40 Jugendlichen war dies der Grund, die Jugendarbeit des SC Ilfeld zu optimieren. Um den Talenten gerecht zu werden, ist die Verpflichtung der Junioren-Weltmeisterin Szilvia Kahn aus Sicht der Abteilungsleitung ein wichtiger Schritt

gewesen. Seit vier Jahren verzeichnen die Herren 13 Neuzugänge, so dass der SC zu einem der größten Tischtennisvereine mit fünf Herren- und fünf Jugendmannschaften im Bezirk gewachsen ist. ME

## Stand auf dem Holzmarkt

Um 5.30 Uhr, in stockdunkler und kalter Nacht, begannen die Freiwilligen des VdK Mittleres Schozachtal mit dem Aufbau des Infostands beim Ilfelder Holzmarkt. Um 6 Uhr kamen die ersten Holzmarktbesucher. Bis um 9 Uhr war es noch kühl und das Interesse eher gering. Als die ersten Sonnenstrahlen den Holzmarkt erreichten, strömten die Be-

su  
Vd  
sta  
Le  
ka  
un  
ch  
de  
sel  
Pl  
ba  
reg  
nig  
mi  
ma  
St  
zu

UNG



ENKEN SIE  
ESONDERE!

## EINE ORIGINALAUSGABE SYMPATHISCHEN TAGES

Verschenken Sie ein Original Ihrer HEILBRUNNEN (1946 – 2001), HOHENLOHER ZEITUNG (1946 – 2001) oder EPPINGER ZEITUNG (1972 – 2001) mit Zertifikat und persönlicher Widmung (sowie

Telefon: 07131 615-866 oder E-Mail: archiv

men